

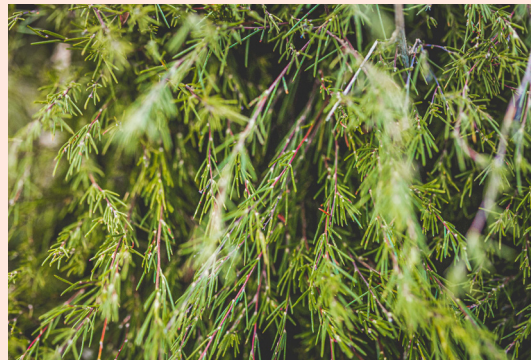


ERFAHREN SIE
MEHR ÜBER DEN
EINZIGARTIGEN
ROOIBOS-SAMEN

1. Die Rooibos-Pflanze

DIE ROOIBOS-PFLANZE (*Aspalathus linearis*) ist ein Hülsenfruchtstrauch, der nur in den Cederbergen bei Clanwilliam vorkommt und somit im Westkap von Südafrika endemisch ist. Rooibos gehört zum Cape Floral Kingdom, allgemein als Fynbos bekannt, und ist Teil der Familie der Fabaceae, einer Gattung mit mehr als 200 Arten.

Im Oktober ist die Pflanze mit winzigen gelben Blüten bedeckt. Jede Blüte bringt nur eine einzige kleine Samenkapsel hervor. Die Kapsel enthält einen winzigen, hellrosa-gelben, nierenförmigen Samen in einer harten Schale.



2. Samen sammeln

DIE WINZIGEN ROOIBOS-SAMEN lassen sich nur schwer sammeln, da sie sich verteilen, sobald die Kapseln aufplatzen. Die frühen Sammler pückten sie einzeln mit angefeuchteten Streichhölzern auf.

Da es so schwierig war, an Rooibos-Samen heranzukommen, schnellten die Preise im frühen 20. Jahrhundert in die Höhe: auf £85 pro Pfund oder '£5 für eine flache Streichholzschachtel voll Samen' (heute wären das etwa R7.000).

Ein Durchbruch gelang dank eines winzigen Insekts. Auf der Farm von Olof Bergh hatten die Arbeiterin Tryntjie Swarts und ihr Mann Hans bemerkt, dass bestimmte Ameisen die

Samen sammelten und in ihre Nestern brachten. In den Nestern fand das Paar haufenweise Samen.

Weitere unerwartete Quellen wurden ausfindig gemacht. Eine davon entdeckte Piet van Rhyn, der in den Nardouwsbergen lebte und die Gewohnheit hatte, auf die Namaqua-Flughühner zu schießen, die in den Pflanzungen seines Nachbarn Rooibos-Samen aufpückten. Van Rhyn schnitt die Mägen der Vögel auf und verkaufte die Samen an die Farmer der Nardouwsberg-Gegend.

Als Samen leichter verfügbar wurden, begannen immer mehr Farmer, Rooibos auf den Flächen der höher gelegenen Bergplateaus zu züchten, die bereits bebaut wurden.

Heute wird der Boden rund um die Büsche von Hand gesiebt, um Samen für neue Saatbeete und den Anbau der nächsten Generation von Rooibos-Pflanzen zu sammeln.



3. Das 'Rätsel der Keimung'

MITTE DER 1920er JAHRE überstieg die Nachfrage nach Rooibos den Ertrag der Sträucher in den Cederbergen.

Neue Anbau- und Erntemethoden waren erforderlich. Rooibos musste wie eine landwirtschaftliche Nutzpflanze behandelt werden.

Dr. Pieter Le Fras Nortier – ein örtlicher Chirurg und Magistrat, Botaniker, Oxford Rhodes-Gelehrter und Eigentümer der Farm Klein Kliphuis – beriet sich mit dem Unternehmer und Rooibos-Vermarkter Benjamin Ginsberg und dem Farmer Olof Bergh über die Möglichkeit, Rooibos in Plantagen anzubauen. Das Modell, das sie untersuchten, entsprach den großen

Tee-Plantagen in Indien, die nach dem Vorbild der Zuckerrohrplantagen in der Karibik Mitte des 19. Jahrhunderts von den Briten angelegt worden waren. Nortier begann, Samen der Red genannten hochwertigen Rooibos-Sorte zu sammeln, die in den Pakhuis- und Grootkloof-Bergen wächst.

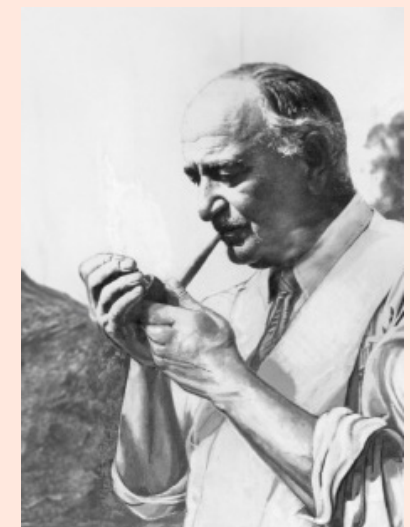
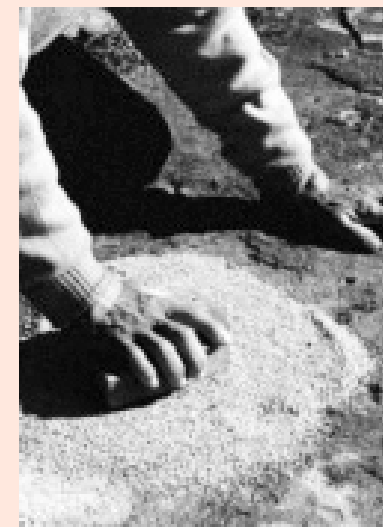
Der nächste Schritt bestand darin, gegen die extrem geringe Keimung von Samen anzugehen oder, wie Ginsberg es ausdrückte, das 'Rätsel der Keimung' zu lösen. Nortier, der sehr wahrscheinlich auf alte Keimtechniken zurückgriff, die im Mittelmeerraum für hartschalige Samen eingesetzt werden, lockerte die äußere Hülle der winzigen Samen und legte sie in Saatbeete. Das Experiment

war erfolgreich und Nortier gelang es mit der Zeit, 80 Säcke Tee auf Klein Kliphuis zu ernten. Sämlinge wurden auch auf Berghs Farm Varkenfontein sowie auf Klein Kliphuis ausgesetzt, wo Nortier Rooibos-Plantagen anzulegen begann.

Nortier, der als 'Vater der Rooibos-Industrie' gefeiert wird, wurde von seiner Alma Mater, dem Victoria College (heute die Universität Stellenbosch), für seine Forschungen über den Tee und andere landwirtschaftliche Bemühungen mit der Ehrendoktorwürde ausgezeichnet.

Heute werden in Südafrika pro Jahr durchschnittlich 16.000 Tonnen Rooibos produziert; rund 50% werden

in 60 Länder ringsum die Welt exportiert. Und alles begann mit dem winzigen, unscheinbaren Samen.



4. Vom Samen zur ausgewachsenen Pflanze

1. Hartschalige Samen mit zwei Keimblättern
2. Nach 4 bis 6 Tagen Keimung sprießen die beiden Keimblätter
3. Die junge Rooibos-Pflanze mit ihrem sich entwickelnden Wurzelsystem nach 7 bis 8 Monaten
4. Die ausgewachsene Pflanze wird im Laufe von 18 Monaten etwa 1,5 Meter hoch



